



Bundesministerium  
für Wirtschaft  
und Energie

# Das Deutsche Normungspanel aus Sicht des BMWi

Ministerialrat Dr. Ulrich Romer

Technologietransfer durch Normen und Patente; Grundsatzfragen  
der Normungs- und Patentpolitik

Berlin, 02. Mai 2016

[www.bmwi.de](http://www.bmwi.de)



# Grundpfeiler der Normung aus Sicht der Bundesregierung

- Normung liegt in privater Selbstverwaltung
- Öffentlicher Sektor nutzt Normung für “Smart Regulation”
- Normung beruht auf dem nationalen Delegationsprinzip
- Internationale Normen fördern den weltweiten Handel
- Normung ist ein Instrument zur Innovationsförderung



---

## Das Deutsche Normungspanel

- Zeigt Verbesserungspotentiale in der Normungsarbeit auf
  - Ist ein langfristiger Monitor der Bedeutung von Normung für Unternehmen
  - Beleuchtet das Verhältnis von Normung / Konsortialstandards / Werknormen
  - Ist als empirische Untersuchung objektiv
- Liefert wertvollen Input für die Planung der Normungspolitik
-



## Sonderthemen des DNP

- 2013: Rolle von Normen im geplanten Freihandelsabkommen zwischen der EU und den USA (TTIP)
  - 2014: Rolle von Normen im Handel mit China
  - 2015: Digitalisierung und Vernetzung
- Alle Themen sind noch sehr aktuell,  
insbesondere Digitalisierung!
-



# Der Mehrwert der Digitalen Wirtschaft 2014

---

## Die IKT-Branche ...

**221 Mrd. €  
Umsatz**

**Mehr als  
1 Million  
Beschäftigte**

**15,8 Mrd. €  
Investitionen**

**Mehr  
Bruttowertschöpfung  
als durch  
Maschinenbau**

**Neue Produkte  
und Prozesse**

---



---

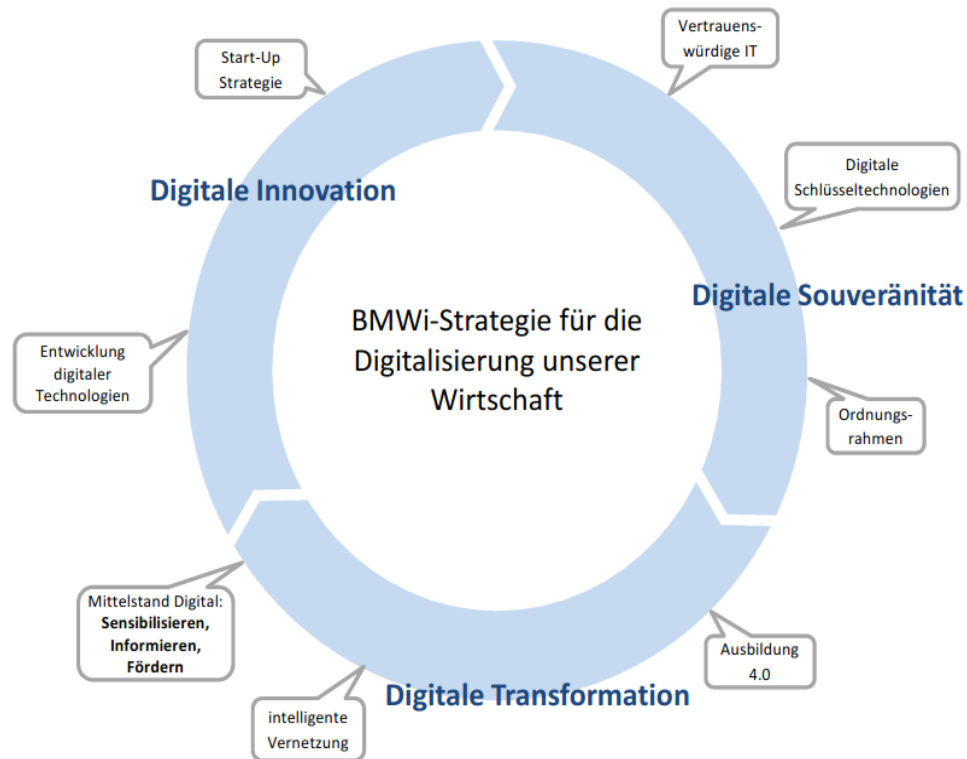
# Digitalpolitik

Unsere **Strategie für die digitale Wirtschaft und Gesellschaft** fußt auf drei Säulen:

- **Digitale Transformation** – Unterstützung des digitalen Wandels von Wirtschaft und Gesellschaft
- **Digitale Innovation** – Stimulierung von Innovationen der Digitalisierung
- **Digitale Souveränität** – sichere IT-Systeme; Ordnungsrahmen, der Schützenwertes schützt und Innovatives fördert



# Digitale Wirtschaft und Gesellschaft



„Unser Ziel ist es, die Weichen so zu stellen, dass Deutschland eine Führungsrolle bei einer konsequenten, vertrauenswürdigen und sicheren Digitalisierung von Wirtschaften, Leben und Arbeiten einnehmen kann.“ (Sigmar Gabriel)



# Digitale Agenda

## Kernziele:

- **Wachstum** und **Beschäftigung:**  
Digitale Wertschöpfung und Vernetzung schaffen Wachstum und geben Impulse für gutes Arbeiten in der digitalen Welt.
- **Zugang** und **Teilhabe:**  
Ein leistungsstarkes und offenes Internet eröffnet flächendeckend den Zugang zur digitalen Welt. Medien- und Technologiekompetenz schaffen die Voraussetzung für den selbstbestimmten Umgang mit den digitalen Technologien.
- **Vertrauen** und **Sicherheit:**  
IT ist einfach, transparent und sicher zu nutzen.





---

## Beispiel: Stahlhändler Klöckner & Co.

- Aufbau eines „Amazon des Stahlhandels“ durch Tochter „kloeckner.i“
  - künftig für mindestens die Hälfte der rund 170.000 Kunden
  - schnellerer und effizienterer Ablauf in der Lieferkette
  - Hersteller können zielgerichteter produzieren, weniger Stahl muss zwischengelagert werden  
→ allein dadurch schon in der Anfangsphase  
100 Mio. Euro freies Kapital
  - Zukünftig auch für andere Händler offen  
(Verdienst dann an den Transaktionskosten)
-



# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

## **Kontakt:**

Ministerialrat Dr. Ulrich Romer

---

Referat VI D 1 - Technologietransfer durch Normung und Patente,  
Grundsatzfragen der Normungs- und Patentpolitik  
Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie  
Scharnhorststraße 34-37, 10115 Berlin  
E-Mail: [Ulrich.Romer@bmwi.bund.de](mailto:Ulrich.Romer@bmwi.bund.de)

---